

NIEDERSCHRIFT

zur öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Sozialausschusses

Sitzungstermin: Mittwoch, den 22.06.2022
Sitzungsbeginn: 18:35 Uhr
Sitzungsende: 19:15 Uhr
Ort, Raum: im Gemeindesaal der Gemeinde Barleben,
Breiteweg 147, 39179 Barleben

Anwesend sind

Vorsitzende

Frau Cornelia Dorendorf

Mitglieder

Herr Ulf Kelterer

Herr Johannes Könitz

Herr Ulrich Korn

Frau Ramona Müller

Frau Margitta Pape

sachkundiger Einwohner

Herr Michael Kobilke

Herr Andreas Marx

Vertreter der Amtsverwaltung

Frau Birgit Hagemann

Herr Uwe Henkel

Frau Annette Schreiber

Herr Michael Schumann

Protokollantin

Frau Ann Nischang

Abwesend sind**Mitglieder**

Frau Evelyn Brämer

entschuldigt, dafür Frau Ramona Müller

sachkundiger Einwohner

Herr Siegfried Bausenwein

entschuldigt

Herr Thomas Dikhoff

unentschuldigt

Herr Martin Oppermann

entschuldigt

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Frau Dorendorf eröffnet als Vorsitzende des Fachausschusses um 18:35 Uhr die Sitzung. Sie stellt die ordnungsgemäße Ladung und mit sechs anwesenden Mitgliedern die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Es liegen keine Änderungsanträge vor, die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form bestätigt

Abstimmungsergebnis

| JA | NEIN | ENTH | BEFA |
|----|------|------|------|
| 6 | 0 | 0 | 0 |

TOP 3 Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

TOP 4 Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden

Frau Dorendorf erteilt Herrn Schumann das Wort. Dieser informiert, dass noch bis zum 30. Juni die Vereine der Gemeinde Barleben einen Antrag auf Pauschalförderung stellen können. Die entsprechende Richtlinie wird dann überarbeitet werden. Bei der Vorlage der erforderlichen Unterlagen ist die Verwaltung recht großzügig, so genügt z. B. ein Vereinshaushalt vom vergangenen Jahr.

TOP 5 Anfragen zu den Mitteilungen, Anfragen und Anregungen

Herr Könitz möchte wissen, warum die Kirchengemeinden nicht antragsberechtigt im Sinne der Vereinsförderrichtlinien sind. Herr Schumann verweist auf den Förderverein Bau und Kultur im Kirchspiel Barleben e. V., dieser ist antragsberechtigt. Problematisch ist wohl dabei, dass diesem Verein die Gebäude nicht gehören, für die er eine Förderung beantragen würde. Man einigt sich darauf, die Überarbeitung der Richtlinie abzuwarten.

TOP 6 Kooperationsvereinbarung- Verlängerung/ hier: Kultur- und Geschichtsverein Ebendorf e.V. Vorlage: BV-0020/2022

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat beschließt die Kooperationsvereinbarung mit dem Kultur- und Geschichtsverein Ebendorf e.V. auf unbestimmte Zeit zu verlängern.

Es gibt Bedenken hinsichtlich der Verlängerung auf unbestimmte Zeit. Ein Zeitraum von 10 oder 15 Jahren wäre eventuell denkbar. Andere Vereine der Gemeinde könnten dasselbe für sich einfordern. Der Presse war zu entnehmen, dass das Steinbruchgelände aufgewertet werden soll. Da der KuGV den Steinbruch unterverpachtet hat, stellt sich die Frage, ob der TSC Delphin Magdeburg die Fördermittel über den KuGV beantragen möchte. Es wurde auch vor Jahren dem KuGV ein Kaufangebot unterbreitet, um das komplette Areal zu erwerben. Als Eigentümer des Steinbruchs gäbe es dann keine Probleme mit dem ALFF als Fördermittelgeber.

Herr Könitz spricht sich für eine Gleichbehandlung aller Vereine der Gemeinde aus. Herr Korn kann sich eine zehnjährige Verlängerung der Förderung inklusive einer vorgeschriebenen Zweckbindung der Mittel vorstellen. Frau Müller plädiert für 15 Jahre.

Herr Könitz sieht sich bei den vielen offenen Fragen nicht in der Lage, zu entscheiden. Er schlägt eine Zurückstellung der BV vor, bis alle Unklarheiten ausgeräumt sind. Frau Pape wüsste gern konkret, wozu mit den Fördermitteln verwendet werden sollen.

Herr Korn beantragt: die BV zurückzustellen und vor einer Beschlussfassung zu klären:

Ist der KuGV bereit, das Steinbruchgelände käuflich zu erwerben?

Welcher der beiden dort tätigen Vereine beantragt die Fördermittel?

Was konkret soll mit den Fördermitteln angeschafft/gebaut/installiert werden?

Hat der beantragende Verein seinen Sitz in Barleben?

Ist der Tauchsportverein gemeinnützig tätig?

Abstimmung über den Antrag

6 x JA 0 x NEIN 0 x ENTH

Beschluss

Der Sozialausschuss stellt die Beschlussvorlage zurück bis zur Beantwortung der aufgeworfenen Fragen.

Abstimmungsergebnis

| JA | NEIN | ENTH | BEFA |
|----|------|------|------|
| 6 | 0 | 0 | 0 |

TOP 7

Projektförderantrag Barleber Schützenverein- Schützenfest 2022 Vorlage: BV-0024/2022

Beschlussvorschlag

Der Hauptausschuss der Gemeinde Barleben beschließt das Projekt „Schützenfest 2022“ mit einer Zuwendung in Höhe von 4.450,00 € zu fördern.

Beschluss

Der Sozialausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss der Gemeinde Barleben, zu beschließen, das Projekt „Schützenfest 2022“ mit einer Zuwendung in Höhe von 4.450,00 € zu fördern.

Abstimmungsergebnis

| JA | NEIN | ENTH | BEFA |
|----|------|------|------|
| 6 | 0 | 0 | 0 |

TOP 8 Vorplanung Sanitärgebäude am Jersleber See
Vorlage: BV-0032/2022

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat bestätigt die Vorplanung für die Errichtung eines zweiten Sanitärgebäudes auf dem Campingplatz Jersleber See und beauftragt den Bürgermeister, die weiteren Schritte zur Planung und Umsetzung der Baumaßnahme einzuleiten.

Herr Henkel berichtet von der gestrigen Vorstellung dieser Vorplanung im Bauausschuss und betont noch einmal, dass es sich hier lediglich um die Vorplanung handelt. Es ist noch nichts in Stein gemeißelt. Noch geklärt werden muss die Frage der Grundstücksüberlassung (Kauf oder Pacht) und die Frage der Zulässigkeit von Unisex-Toiletten auf Campingplätzen in Sachsen-Anhalt.

Frau Müller fragt, wem die Privatfläche neben dem zu bebauenden Grundstück gehört. Laufen mit dem Eigentümer Verhandlungen bezüglich des Geh-, Fahr- und Leitungsrechts? Sie wäre für ein Zurückstellen der BV.

Herr Korn spricht sich für eine Beschlussfassung im Sozialausschusses aus. Die Verwaltung braucht die grundsätzliche Entscheidung, damit im Haushalt eine Priorisierung der Bau- und Grundstücksmaßnahmen erfolgen kann.

Herr Könitz gibt zu bedenken, dass hier der Sozialausschuss tagt und es um die Belange der Verbesserung am Jersleber See gehen sollte, nicht um Grundstücksdetails oder Planungen. Die Vorsitzende beendet die Diskussion und stellt die BV zur Abstimmung.

Beschluss

Der Sozialausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, die Vorplanung für die Errichtung eines zweiten Sanitärgebäudes auf dem Campingplatz Jersleber See zu bestätigen und den Bürgermeister zu beauftragen, die weiteren Schritte zur Planung und Umsetzung der Baumaßnahme einzuleiten.

Abstimmungsergebnis

| JA | NEIN | ENTH | BEFA |
|----|------|------|------|
| 6 | 0 | 0 | 0 |

TOP 9 Digitalstrategie 1.0 - Gemeinde Barleben
Vorlage: BV-0031/2022

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat beschließt, dass die vorliegende Digitalstrategie 1.0 die Grundlage und das Handlungsinstrument für die Verwaltung auf dem Weg der digitalen Transformation bildet und somit die Basis für weitere Förderprojekte wie z.B. das Modellprojekt Smart Cities.

Frau Schreiber erläutert den Werdegang der Digitalstrategie und kündigt die Fortschreibung im nächsten Jahr als Strategie 2.0 an. Der Beschluss des Gemeinderates muss dem Fördermittelgeber (Ministerium für Infrastruktur und Digitales) vorgelegt werden. Sie informiert über einen Imagefilm zum Thema, der bereits auf dem YouTube-Kanal der Gemeinde Barleben eingestellt ist.

Beschluss

Der Sozialausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, zu beschließen, dass die vorliegende Digitalstrategie 1.0 die Grundlage und das Handlungsinstrument für die Verwaltung auf dem Weg der digitalen Transformation bildet und somit die Basis für weitere Förderprojekte wie z.B. das Modellprojekt Smart Cities.

Abstimmungsergebnis

| JA | NEIN | ENTH | BEFA |
|----|------|------|------|
| 6 | 0 | 0 | 0 |

TOP 10 **Qualitätssteigerungen in den Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Barleben**
Vorlage: BV-0047/2022

Beschlussvorschlag

1. Der Gemeinderat beschließt die Mittel für die Planstellen für die Kindertagesstätten und den Aus- und Fortbildungsbedarf in den Haushalt 2023 ff mit aufzunehmen.
2. Der Gemeinderat beschließt die Mittel für die zusätzliche Planstelle in der Jugendarbeit in den Haushalt 2023 ff mit aufzunehmen.

Die Mitglieder des Sozialausschusses begrüßen diese Beschlussvorlage. Herr Schumann erläutert, welche Aufgaben dem KiTa-Koordinator obliegen.

Beschluss:

Der Sozialausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, wie folgt, zu beschließen:

1. Der Gemeinderat beschließt die Mittel für die Planstellen für die Kindertagesstätten und den Aus- und Fortbildungsbedarf in den Haushalt 2023 ff mit aufzunehmen.
2. Der Gemeinderat beschließt die Mittel für die zusätzliche Planstelle in der Jugendarbeit in den Haushalt 2023 ff mit aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis

| JA | NEIN | ENTH | BEFA |
|----|------|------|------|
| 6 | 0 | 0 | 0 |

TOP 11 **Niederschrift der letzten Sitzung des Fachausschusses**

TOP 11.1 **Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Sozialausschusses vom 09. März 2022 (öffentlicher Teil)**

Der öffentliche Teil der Niederschrift wird in der vorliegenden Form bestätigt

Abstimmungsergebnis

| JA | NEIN | ENTH | BEFA |
|----|------|------|------|
| 4 | 0 | 2 | 0 |

TOP 11.1.1 Anfragen zur Niederschrift

Es gibt keine Anfragen zur Niederschrift.

Die Vorsitzende erkundigt sich, ob der Brief an die Landesregierung bezüglich der Nichtnutzbarkeit der Lehrer-Laptops schon versandt wurde. Herr Schumann informiert, dass der Brief sich noch in der Erarbeitung befindet.

TOP 13 Schließen der Sitzung

Frau Dorendorf bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt die Sitzung um 19:15 Uhr.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung. Mögliche Einwendungen zur Niederschrift können dort in einer Zusammenfassung eingesehen werden.

Ann Nischang
Protokollantin

Cornelia Dorendorf
Vorsitzende Fachausschuss